



Bild: Haberstal, Dez. 2022 - B. Dorn

## **LoTi lädt ein zum Vortrag und anschliessender Diskussion mit dem Geologen und Sozialwissenschaftler Marcos Buser**

### **Alternative Strategien zum geplanten Tiefenlager „Eine Lösung für die Ewigkeit gibt es nicht!“**

Im dreiteiligen Vortrag durchleuchtet Marcos Buser das nukleare Abenteuer und seine Folgen und informiert uns über andere Möglichkeiten zur sichereren und umweltverträglichen Lagerung des radioaktiven Abfalls als das momentan geplante Tiefenlager.

- I. Vergangenheit: Geschichte der Endlagersuche in der Schweiz
- II. Heute: Die Schwachstellen des Standortvorschlages
- III. Zukunft: Alternative Strategien für ein Endlager, das duale Konzept

**Am Montag, 13.02.2023, um 19.45 Uhr** (Dauer ca. 2 Std)  
**im Neuwis Huus Stadel, Hinterdorfstr. 55, 8174 Stadel**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und eine angeregte Diskussion.

Marcos Buser ist seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Kernenergie und der Entsorgung radioaktiver Abfälle tätig. Er war Vorsitzender/Mitglied der Expertenkommission für das Schweizer Endlagerkonzept (EKRA) und der Eidgenössischen Kommission für nukleare Sicherheit (ENSI).

*Der Verein LoTi (Nördlich Lägern ohne Tiefenlager) ist eine Bürgerinitiative, die den Auswahlprozess für ein Tiefenlager in der Region nördlich Lägern kritisch begleitet.*

*Der Verein beteiligt sich aktiv am Partizipationsprozess, stellt kritische Fragen und setzt sich dafür ein, dass eine sichere, umwelt- und sozialverträgliche Lösung für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle gefunden wird.*